

Archivar

Autor(en): **Balmer, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **163 (1983)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte des Archivars und des Bibliothekars
 Rapports de l'archiviste et du Bibliothécaire
 Rapporti dell'Archivista e del Bibliotecario

Archivar

Da ich öfters nach dem Umfang des Archivs gefragt werde, lade ich den Leser hier gleichsam zu einem Rundgang ein. Das Archiv der SNG befindet sich in der Burgerbibliothek Bern. Im Stock UW, im Raum unter dem Hörsaal, stehen zwei mannshohe Schränke. Sie öffnen sich aus der Mitte durch zweiflüglige Türen, sind grau bemalt und tragen oben an den Doppeltüren in reizvoller Weise die schwarze Aufschrift: ARCHIV DER SCHWEIZERISCHEN NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT I (bzw. II). Im Hintergrunde links bemerkt man zwei halb so hohe Doppelschränke; sie waren ursprünglich die Untersätze der andern. Schlüssel I öffnet den Schrank I und beide Untersätze; Schlüssel II passt zum zweiten Schrank. Die mannshohen Kästen enthalten je 5, die halbhohen 3 Tablare, alle von 73 cm Tiefe. - Ausserdem beschlägt das Archiv im Stock U beide Seiten des Kompaktus 63/64. Die Seiten haben je 3 Abteile zu 6 Tablaren. Der Kompaktus ist etwa 2,2 m hoch, und die Tablare haben 34 cm Tiefe. Die meisten sind 90 cm breit, jene der mittleren Abteilungen jedoch nur 80 cm. Daraus ergeben sich für den Kompaktus insgesamt 260 cm mal 12 = rund 31 Laufmeter. - Schliesslich umfasst das Archiv in einem oberen Stockwerk einen Vorrat zurückliegender Bände der "Verhandlungen", die zu Fr. 3.-- käuflich sind. Der dortige Bestand wurde im Jahresbericht 1976 angegeben.

Heute, Ende 1983, umspannt das Archiv die Jahre 1815 bis 1974. Die Belege der letzten zehn Jahre müssen vorderhand im Generalsekretariat und anderswo greifbar bleiben. Die alten Akten und Korrespondenzen des Zentral-Komitees sind im Kompaktus 63 untergebracht. Von 1904 bis 1945 hat man sie in dauerhafte schwarze Bände eingebunden. Von da an folgen Ordner. Die neueren Protokolle und Buchhaltungsbelege von 1955 bis 1974 liegen in verschiedenfarbigen Mappen im Schrank I und oben im Schrank II.

Der eine der halbhohen Schränke birgt die gedruckten Verhandlungen der SNG bis 1976, ferner schön gebunden die Denkschriften I (1829) bis XXXII (1891). Deren Fortsetzung, nicht mehr gebunden, läuft über in den unteren Teil des Schrankes II und reicht bis zu Band 94 (1980). Schrank II beherbergt in seinem übrigen Platz Belegexemplare von Veröffentlichungen der Gesellschaften, besonders der Geologie und Paläontologie. Im anderen halbhohen Schrank liegen Nekrologe und weitere gedruckte Belege, teils zu den biologischen, teils zu den geotechnischen Wissenschaften, nebst Rollen mit geologischen Kartenblättern. - Als nützlich erweisen sich im selben Raum der Arbeitstisch und der Brunnen zum Händewaschen mit Warmwasser und Seife. Auch vor dem Kompaktus kann man sich an einem Tischchen niederlassen.

Als Herr Dr. Heinrich Frey mir 1973 die Obhut über die Urkunden-

sammlung anvertraute, waren die Stadt- und Bürgerbibliothek noch im Umbau begriffen. Das Archiv zog hin und her; wir mussten vor allem dafür sorgen, dass nichts verlorenging. Die Ordnungslitt. Zettel mit Bezeichnungen dienten mir als Wegweiser. Seit 1978 erlauben Archivschachteln eine allmähliche Neugliederung. 1983 wurden die Rechnungsbelege der Hauptkasse und der Subkommissionen für 1862-1927 in Schachteln gereiht. Kompaktus 63 wurde geleert und in besserer Anordnung wieder eingeräumt. Für 1984 steht die Arbeit an Kompaktus 64 bevor. Dort füllen die Akten verschiedener Kommissionen gelbe Umschläge; 12 Schachteln alter "Korrespondenzen" und 7 Schachteln mit Stoff "zur Geschichte der Gesellschaft" sind 1983 vorläufig gestopft worden und bedürfen näherer Sichtung.

Leider vermag ich manche Frage nicht zu beantworten, denn nur ein Teil der Akten hat den Weg in das Archiv gefunden. Oft geben die gedruckten "Verhandlungen" am ehesten Auskunft. Erwartet wird das Register für die Bände seit 1941. Unentbehrlich bleibt die Archivübersicht von Heinrich Frey in den Verhandlungen 1952.

Meine Adresse lautet: Dr. Heinz Balmer, Grünegg, 3510 Konolfingen. Für Nachsicht und Verständnis bei notdürftigen Antworten, vor allem aber für Aktenzuwendungen, werde ich stets dankbar sein. Dem Generalsekretariat bin ich für wohlwollende Vermittlungen verbunden.

Der Archivar: PD Dr. H. Balmer

Bibliothekar

Allgemeines

Wie das Generalsekretariat mitteilte, steht die Bibliographie der SNG-Schriften für die Jahre 1941-1974 kurz vor der Veröffentlichung.

Der Umfang des Tausches mit dem Jahrbuch hat gegenüber dem Vorjahr zu-, jener mit den Denkschriften abgenommen.

Die genaue Erhebung des Tausches und des Geschenkeingangs verdanken wir Herrn Stefan Naef, die Eingangskontrolle und Korrespondenz seit diesem Jahr vor allem Herrn Andreas Lothamer, der sich vorzüglich eingearbeitet hat.

Wiederum dürfen wir uns für eine Zahl von Werken bedanken, die schenkungsweise eingegangen sind.

Tauschverkehr

Tauschpartner: 565 (Vorjahr: 566).

Wir erhalten:

1. gegen "Jahrbuch SNG": 729 Titel (Vorjahr: 674);
eingegangene bibliographische Einheiten: 1278 (Vorjahr: 790);
2. gegen "Denkschriften SNG": 253 Titel (1982:285);
eingegangen sind 216 (1982:301) bibliographische Einheiten.